

Freundschaft mit ihnen an der Spitze des Reiches steht: den haben wir nicht.“

Und voller Sehnsucht riefen sie: „Ein einiges Volk möchten wir wieder sein und einen Kaiser möchten wir haben, wie unsere Väter in alter Zeit.“



32. Das neue deutsche Kaiserreich.

Anfang des französisch-deutschen Krieges. — Die Deutschen in Frankreich. — Kaiser Wilhelm der Erste. — Frieden und Heimkehr.

Anfang des französisch-deutschen Krieges.

Da geschah es einst, daß der französische Kaiser Napoleon der Dritte seine Soldaten rüstete und einen Krieg mit dem König Wilhelm von Preußen beginnen wollte. Napoleon dachte bei sich: „Die Preußen kann ich leicht besiegen; denn sicherlich werden ihnen die anderen deutschen Völker nicht helfen. Die Deutschen sind ja immer uneins und halten nicht zusammen. Wenn ich dann die Preußen besiegt habe, so will ich ein großes Stück von ihrem Land bis an den Rhein für mich behalten.“ So dachte der französische Kaiser Napoleon der Dritte in seinem Übermut, und erklärte Preußen den Krieg.

König Wilhelm aber betete zu Gott, daß Er ihm helfen möchte im Kampfe gegen die Franzosen. Er rief alle seine Soldaten zusammen, daß er an ihrer Spitze in das Land der Fran-